

Franckesche Stiftungen zu Halle

Berichte der Katecheten und Landprediger Kailasam, Xrirajen, Salomon, Arulappen, Dewahagajam, Jesadian, Matthaeus und Christian.

Kailasâm

Tererhandur, 01.1795-12.1795

April 1795

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-215655

121. 2K
1806, den neun Sonntag nach Trinitatis, d. 1. d. 1806.
Ihre sonderbare Gnade, antwortet mir - Alle
Gnade sind nicht ohne ihren Willen,
sondern durch den Glauben an Jesus
Christum, welcher, der Herr Jesus, sagt: ich bin
der Weg, u. die Wahrheit, und nur durch mich
kann man zu dem Vater kommen, sagt
auch der Herr Jesus Christus: und auf den
Laut, daß wir Jesus allein selig werden
müssen.

Ein andermal ging ich ^{nach} Kuttur, dort land
ich einige Malabarer an Pateiaschi
Geflücht, die mir sehr bekannt sind. Woher
ist sie, fragte sie? - Um den Herrn zu sehen,
sagte sie, antwortet mir - ^{einige} Alle sind in den
Landen, wo der Herr ^{ist} ist, da sind die Gnaden

gut gemacht, u. haben gute Früchte - Frucht
 in neuen Zeit. - ^{Alles} Ja, einmal haben wir denn
 gelobt, für uns die Leinwand, sagen
 sie - es kommt noch eine neue Zeit - Wenn? was
 ist es für eine Zeit? - Das jüngste Tag ist
 unser letzter Tag der Welt, der Tod ist auf uns
 letzter Tag der Menschheit, und der selbige Tag
 wird der Pföppel als ein Acker kommen,
 da werden alle in Tod sein, u. die Leben,
 die nun noch in einem Acker sind, sind
 die Guten, welche den wahren Gott als einen
 Pföppel, u. Tugend - Tugend, erbeten, auch
 nun, u. ihr nachfolgend bis zu ihrem Tod
 sind, werden als eine Weisheit, oder
 als gute Tugend in seiner Tugend, in der

23. e
Vollig mit angemaßen; aber in Gottlosen,
wisse ich was man Gott, sondern
wisse ich was man als ihm was man Gott
erkennt, u. wisse ich zu dem Heiligtum, sondern
zu dem heiligen Göttern in Gnade, u. in
Vergeltung der Tüchtigkeit, sondern
als wenn man seine Gerechtigkeit, sagt
ich. Es ist billig was zu nehmen, sagt man
in p.

Apr 1795 Arulappen an Manikramam
Nachdem ich mich von Göttern von dem Lini,
dem Lini Göttern Göttern Göttern Göttern,
ging ich nach Kallikattu, dort kam
ich zu dem Pandaram, in dem Göttern Göttern
sagt ich dem Serhumkamalam - Das ist es,

[illegible]

25.
Es ist auch ein Wunder als Sie aus dem Manuskri-
pt, abgeschrieben, ist mit der Zeit von der Fäulnis
das Glücke ist nicht, wie in einem Buche steht,
es ist als ein Wunder geboren, und nicht als
ein Wunder geboren, und ist ein ~~Wunder~~ Wunder
selig. ~~Wunder~~ Wunder ist ein ganzes, das der Lina
Kraft hat, ist ein. und was zu sehen. Was ist das
das Mächtigste und von der Fäulnis das zu machen
- In das allein ist ein Mächtigste zu aller Fäulnis
genügend zu sehen, und hat es auch Kraft genug
und Wunder selig zu machen. Nach dem ist ein
etwas von der Fäulnis der Fäulnis der Fäulnis,
genügend ^{zu} Fäulnis.

May 1795 Matthaus und Waritchikudi

Es ist ein mal nach zweiarmülei, das ist ein zu
nach mit dem ^{Einigen} ~~Einigen~~ Fäulnis der Fäulnis,
ist nicht das ist ein zu Fäulnis, und Glücke. Es ist ein
einmal ein Fäulnis der Fäulnis, ist das ist ein von in dem